

Infoblatt Cooperative Praxis bei Trennung und Scheidung

Ein Lösungsorientierter Weg im Familienrecht

Eine Trennung oder Scheidung ist für die meisten Menschen eine herausfordernde Lebensphase. Neben emotionalen Belastungen müssen häufig auch wichtige rechtliche und wirtschaftliche Fragen geklärt werden -etwa Unterhalt, Vermögensaufteilung oder Regelungen für die gemeinsamen Kinder.

Neben dem klassischen gerichtlichen Verfahren gibt es im Familienrecht auch strukturierte außergerichtliche Wege, um solche Frage zu klären. Einer davon ist die Cooperative Praxis.

Dabei steht nicht der Streit im Mittelpunkt, sondern die gemeinsame Entwicklung fairer und nachhaltiger Lösungen.

Was bedeutet Cooperative Praxis?

Die Cooperative Praxis ist ein strukturiertes Verfahren zur außergerichtlichen Konfliktlösung bei Trennung und Scheidung.

Beide Partner werden jeweils von einem eigenen Rechtsbeistand begleitet. Anders als im klassischen streitigen Verfahren arbeiten jedoch alle Beteiligten gemeinsam an einer Lösung, statt gegeneinander zu argumentieren.

Ziel ist es, Vereinbarungen zu entwickeln, die:

- Rechtlich fundiert
- Wirtschaftlich fair
- Emotional tragfähig
- und langfrist stabil sind.

Ablauf des Verfahrens

Die Themen der Trennung werden in mehreren gemeinsamen strukturiert bearbeitet.

Typische Themen sind:

- Regelungen für gemeinsame Kinder
- Unterhaltsfragen
- Vermögensaufteilung
- Umgang mit Immobilien
- Wirtschaftliche Zukunft beider Partner

Die Gespräche finden in einer respektvollen und lösungsorientierten Atmosphäre statt.

Alle Beteiligten verpflichten sich zu Transparenz und offener Kommunikation

Vorteile einer Cooperativen Trennung

Viele Paare entscheiden sich bewusst für diesen Weg, weil er zahlreiche Vorteile bietet.

Nachhaltige Lösungen

Gemeinsam entwickelte Vereinbarungen sind häufig dauerhafter und stabiler als gerichtlich erstrittenen Entscheidungen.

Weniger Konflikt

Im Fokus liegen Lösungen statt Eskalation

Selbstbestimmte Entscheidungen

Die Beteiligten behalten Einfluss auf das Ergebnis.

Besonders sinnvoll bei gemeinsamen Kindern

Der Ansatz unterstützt Eltern dabei, eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit als Eltern zu schaffen.

Effizienter als ein Streitiges Verfahren

Außergerichtliche Lösungen können häufig schneller und wirtschaftlicher erreicht werden.

Für wen eignet sich dieser Weg?

Die Cooperative Praxis eignet sich besonders für Paare,

- Die ihre Trennung respektvoll gestalten möchten
- Die gemeinsame Kinder haben
- Die Konflikte nicht weiter eskalieren lassen möchten
- Die bereit sind, gemeinsam Lösungen zu entwickeln

Eine gute Grundlage für die Zukunft

Eine Trennung beendet die Partnerschaft- nicht jedoch die gemeinsame Verantwortung, insbesondere, wenn gemeinsame Kinder da sind oder gemeinsam Werte geschaffen wurden.

Ein kooperativer Lösungsansatz kann helfen, Vereinbarungen zu schaffen, dies nicht nur das Verfahren abschließen, sondern auch eine stabile Grundlage für das zukünftige Miteinander als Familie bilden.

Beratung im Familienrecht

Wenn Sie sich für eine kooperative und lösungsorientierte Gestaltung Ihrer Trennung oder Scheidung interessieren, berate ich Sie gerne persönlich.

Gemeinsam prüfen wir, welcher Weg für Ihre Situation sinnvoll ist.

Vereinbaren Sie einen Termin